

am Main gehen jede Messe an 350 Et. an Pfeifenköpfen, Röhren, Tabaksbeuteln und Handschuhen, nach Leipzig eben so viel. Die St. Kreuzburg an der Werra 320 H. 1460 E. Salzwert Wilhelm Glücksbrunnen, Schloß. Berka 408 E. Woll-, Pläsch-, Sammtf. Döheim vor der Rhön an der Streu, 500 H. 2199 E. Obstbaumwuch, Zwillich- und Leinweb.; in der Nähe die Trümmern des Schlosses Lichtenberg. Bach an der Werra 253 H. 1871 E. Lengsfeld an der Zelta 252 H. 1779 E. worunter 651 Juden. Geiß am Fl. Ulfert 292 H. 1563 kathol. E. Dermbach. Die Mt. Kaltennordheim an der Zelta 197 H. 1000 E. worunter Nash-, Leder- und Eisenarbeiter; Schloß Meerlinse. Helmershausen an der Herps 650 E. Mühl- und Bausteinbrüche. Gerstungen an der Werra 160 H. Töpfl. Marktsuhl Landgestüte. Das Lußschloß Wilhelmsthal. Die D. Farnroda. Mittelthal Gypsbrüche. Melborn Baumwollspinn. (mit 2000 Spindeln und 50 Arbeitern), Handel mit Brunnenkresse (mit jährlichem Gewinn von 1800 Gl.).

### XIII. Die herzogl. Sachsen-Gothaischen Staaten.

Specialcharte vom thüringer Walde in 4 Bl. Weimar, 1811. — Specialcharte der Umgebungen von Gotha und Eisenach. Ebendas. 1811. — Topographische Charte der Aemter Altenburg und Konneburg; herausgeg. von v. Thümmel 1815. 24 Sectionen. — E. F. Rosch und F. E. E. Ziller Versuch einer Beschreibung der sachsen-goth. Lande. 1ste Abthl. 1ster Band. Gotha, 1814. 8. m. Kpf. — J. E. Heim geolog. Beschreibung des thür. Waldgebirges. 5 Theile. Weiningen, 1812. 8. — J. G. Martini die Ruinen thüring. Klöster und Burgen. 1ste Lieferung. Rudolstadt, 1815. Fol. m. Kpf. — J. G. A. Galletti Geschichte und Beschreibung des Fürst. Gotha. 2te Auflage. Gotha, 1817. 8. — R. E. A. von Hoff und E. W. Jacobs der thür. Wald. 4 Bände. Gotha, 1807 — 12. 8. Mit Kpf. und Charten. — Vgl. die bei Weimar angeführten Charten und Bücher.

Diese Länder bestehen aus dem Fürstenthum Gotha (mit der alten Grafschaft Gleichen), dem größern Theil des Fürstenthums Altenburg und dem hennebergischen Amte Admshild (gemeinschaftlich mit Weiningen), zusammen 547 Q. M. mit 185,682 Einwohnern (worunter 10,000 M. ehrengerechter und wohlbenamter altenburgischer Bauern, Gutsbesitzer und Hüttenbewohner, ein Rest von ehemaligen Wenden), in 17 Städten, 679 Flecken und Dörfern und 40,429 Feuerstellen. Das Fürst. Gotha gränzt im W. mit Eisenach und Coburg, im S. O. und N. mit Henneberg, Schwarzburg und der preuß. Provinz Sachsen. Im N. umfließt es die Unstruth, im S. ist der Thüringerwald. Nur die Aemter Kranichfeld und Volkenrode liegen davon abgesondert zwischen Schwarzburg, Weimar und der preuß.